



RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM
STATTHALTEREI ÖSTERREICH - KOMTUREI WIEN

Wien, am 9. März 2019

Gott, der Herr, hat unseren lieben Ordensbruder

em. o. Univ. Prof. Dr. Horst Haselsteiner

Ritter des Ordens vom Hl. Grab zu Jerusalem

am Sonntag, dem 3. März 2019 im 77. Lebensjahr nach langem Leiden
zu sich in die ewige Heimat berufen.

OB Horst Haselsteiner wurde vor knapp 24 Jahren in unseren Orden investiert, als er bereits nach seiner siebenjährigen Lehrtätigkeit an der Universität Graz in sein angestammtes Institut für Osteuropäische Geschichte an der Universität Wien zurückgekehrt und dort Institutsvorstand geworden war.

Sein Elternhaus und seine frühe Heimat haben ihm einen Sprachschatz mitgegeben, den er nicht nur im beruflichen Bereich als Schlüssel für ein besseres Miteinander im Donauraum einsetzen konnte, sondern auch für das Bauen von Brücken im Religiösen Bereich, etwa als Vorstandsmitglied der Stiftung *Pro Oriente*.

Sein Wirken wurde schon zu Lebzeiten anerkannt, er war korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglied einiger ihrer Schwestereinrichtungen im Donauraum sowie Besitzer zahlreicher in- und ausländischer Ehrungen.

Requiem und Begräbnis fanden am 8. März in Payerbach an der Rax statt.

Die hl. Seelenmesse wird am Mittwoch, dem 3. April um 17 Uhr
in der Pfarrkirche St. Rochus und Sebastian, 1030 Wien gefeiert.

Der Herr hat unseren lieben Ordensbruder Horst von seinem geduldig ertragenen Leiden erlöst, Er schenke seinem Pilgerweg das Ziel der Vollendung im himmlischen Jerusalem!

Requiescat in pace!

Dr. Wilhelm Kraetschmer

Leitender Komtur

wHR Mag. Nicolaus Drimmel

Sekretär